

gar nicht. Die Benennung der Unterabtheilungen und die näheren Bestimmungen der letzteren sind in dem Korff'schen Heft und in der Pölitz'schen Ausgabe zerstreut vorhanden, theils zu Anfang der Kosmologie, theils zu Anfang der Psychologie, theils durch die Theologie hin. Bei Zusammenstellung der zerstreuten Angaben bin ich so wenig als möglich von den überlieferten Worten abgewichen und habe mir nur hier und dort stylistische Aenderungen, und zwar kaum eingreifendere, als Kürzungen erlaubt.

	Reine Philosophie			
	ist			
Logik	Metaphysik			
	I. Reine Metaphysik (Metaphysica pura)		II. Angewandte Metaphysik (Metaphysica applicata)	
	a) Ontologie	b) Kosmologie	c) Theologia naturalis	a) Somatologia pura (rationalis) b) Psychologia rationalis

Sachgemäße Eintheilung:

I. Transscendentale Metaphysik			II. Metaphysica applicata		
a) Ontologie	b) Kosmologie	c) Archeologie	a) Physiologia rationalis	b) Psychologia rationalis	c) Theologia naturalis
			Physica generalis	Psychologia generalis	
			Physica specialis	Psychologia specialis	

Reine Philosophie ist Logik,
behandelt den formalen Gebrauch, die Regel des Gebrauchs
des Verstandes und der Vernunft überhaupt.

Reine Philosophie ist Metaphysik,
studirt das Subject, giebt als eine Logik vom Gebrauch des
reinen Verstandes und der reinen Vernunft Anweisung, mit
reinen Vernunftbegriffen umzugehen, untersucht die Gesetze,
nach denen man zu solchen Begriffen gelangt, liegt jenseits der
Physik, indem sie auf die Erfahrungs- und Vernunftbegriffe,